

Tödlicher Baustellenunfall in Korneuburg: Betonplatte begräbt Wiener

Am 9. Dezember 2024 ereignete sich in Korneuburg ein tödlicher Arbeitsunfall, als eine Betonplatte einen 32-jährigen erdrückte.



Korneuburg, Österreich - In Korneuburg, Niederösterreich, ereignete sich am Montag, dem 9. Dezember 2024, ein tragischer Arbeitsunfall. Ein 37-jähriger Baggerfahrer hatte gegen 11:30 Uhr eine massive Betonplatte von rund zwei Tonnen abgestellt. Kurz darauf stürzte die Betonplatte aus bislang ungeklärten Gründen um und begrub einen 32-jährigen Mann aus Wien-Favoriten unter sich. Trotz der schnellen Reaktion der Rettungskräfte kam für den eingeklemmten Mann jede Hilfe zu spät, wie die Polizei in einer aktuellen Meldung bestätigte.

Unfallursache und rechtliche Konsequenzen

Die genauen Umstände, die zu diesem tödlichen Unfall führten, sind noch unklar. Das zuständige Arbeitsinspektorat wurde eingeschaltet, um die Ursachen zu untersuchen. Der Baggerfahrer wird in Verbindung mit dem Vorfall wegen des Verdachts auf fahrlässige Tötung angezeigt, wie von **5min.at** berichtet. Dies könnte schwerwiegende rechtliche Folgen für ihn haben, während die Ermittlungen weiterlaufen.

Die Situation wirft ein Schlaglicht auf die Sicherheitspraktiken auf Baustellen, da eine einsturzgefährdete Situation fatale Folgen haben kann, wie in diesem bedauerlichen Fall deutlich wird. Laut **NÖN.at** wird der Vorfall eingehend untersucht, um ähnliche Tragödien in der Zukunft zu verhindern.

Details	
Vorfall	Arbeitsunfall
Ort	Korneuburg, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at